## ... von der Redaktion betreut (November 2020-Januar 2021)

Die Redaktion der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte arbeitet seit 2003 im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin mit dem Rezensionsjournal sehepunkte zusammen. Diese Kooperation findet nicht nur in den sehepunkten ihren Niederschlag, sondern auch in den Vierteljahrsheften selbst: In jedem Heft werden die von der Redaktion angeregten und betreuten Rezensionen angezeigt, die in den Monaten zuvor in den sehepunkten erschienen sind.

Marta Ansilewska-Lehnstaedt, Pole jüdischer Herkunft. Selbstdeutung polnischer Kinderüberlebender des Holocaust, Berlin 2019.

Rezensiert von: Alfons Kenkmann (Historisches Seminar, Universität Leipzig) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11

www.sehepunkte.de/2020/11/33911.html

Melanie Arndt, Tschernobylkinder. Die transnationale Geschichte einer nuklearen Katastrophe, Göttingen 2020.

Rezensiert von: Yuliya von Saal (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12

www.sehepunkte.de/2020/12/34494.html

Peter-Paul Bänziger, Die Moderne als Erlebnis. Eine Geschichte der Konsum- und Arbeitsgesellschaft 1840–1940, Göttingen 2020.

Rezensiert von: Torben Möbius (Universität Bielefeld) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12 www.sehepunkte.de/2020/12/34611.html

Werner Bätzing, Das Landleben. Geschichte und Zukunft einer gefährdeten Lebensform, München 2020.

Rezensiert von: Anette Schlimm (Historisches Seminar, Ludwig-Maximilians-Universität München) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12 www.sehepunkte.de/2020/12/34304.html

Kathleen Beger, Erziehung und "Unerziehung" in der Sowjetunion. Das Pionierlager Artek und die Archangelsker Arbeitskolonie im Vergleich, Göttingen 2020. Rezensiert von: Monica Rüthers (Universität Hamburg) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12 www.sehepunkte.de/2020/12/34310.html

Stefan Berger / Burkhard Dietz / Helmut Müller-Enbergs (Hgg.), Das Ruhrgebiet im Fokus der Westarbeit der DDR, Essen 2020.

Rezensiert von: Heike Amos (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12

www.sehepunkte.de/2020/12/34929.html

Julia Bernstein, Antisemitismus an Schulen in Deutschland. Befunde – Analysen – Handlungsoptionen, Weinheim / Basel 2020.

Rezensiert von: Olaf Kistenmacher (Hamburg) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12 www.sehepunkte.de/2020/12/34699.html

Frank Bösch / Thomas Hertfelder / Gabriele Metzler (Hgg.), Grenzen des Neoliberalismus. Der Wandel des Liberalismus im späten 20. Jahrhundert, Stuttgart 2018.

Rezensiert von: Andreas Rose (München) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1 www.sehepunkte.de/2021/01/33697.html

Frédéric Bozo / Christian Wenkel (eds.), France and the German Question, 1945–1990, New York / Oxford 2019.

Rezensiert von: Matthias Waechter (Nizza) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11 www.sehepunkte.de/2020/11/33549.html

Max Brym, Mao in der bayerischen Provinz, Waiblingen 2019. Rezensiert von: Jens Benicke (Freiburg/Brsg.) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11 www.sehepunkte.de/2020/11/34993.html

Nicola D'Elia, Giuseppe Bottai e la Germania nazista. I rapporti italo-tedeschi e la politica culturale fascista, Rom 2019.

Rezensiert von: Jana Wolf (Dresden) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1 www.sehepunkte.de/2021/01/35461.html

Almuth Ebke, Britishness. Die Debatte über nationale Identität in Großbritannien, 1967 bis 2008, Berlin / Boston 2019.

Rezensiert von: Gerhard Altmann (Korb) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11 www.sehepunkte.de/2020/11/34338.html

Sebastian Elsbach, Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Republikschutz und politische Gewalt in der Weimarer Republik, Stuttgart 2019.

Rezensiert von: Benjamin Ziemann (University of Sheffield) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11 www.sehepunkte.de/2020/11/34691.html

Gertrude Enderle-Burcel (Hg.), Adolf Schärf. Tagebuchnotizen des Jahres 1953, Innsbruck 2019.

Rezensiert von: Robert Knight (University College London) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11 www.sehepunkte.de/2020/11/34052.html

Maximilian Fuhrmann, Antiextremismus und wehrhafte Demokratie. Kritik am politischen Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, Baden-Baden 2019.

Rezensiert von: Philipp Dinkelaker (Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische Universität, Berlin) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12

www.sehepunkte.de/2020/12/33677.html

Constantin Goschler / Marcus Böick / Julia Reus (Hgg.), Kriegsverbrechen, Restitution, Prävention. Aus dem Vorlass von Benjamin B. Ferencz, Göttingen 2019.

Rezensiert von: Daniel Stahl (Friedrich-Schiller-Universität, Jena) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12

www.sehepunkte.de/2020/12/33853.html

Anna Catharina Hofmann, Francos Moderne. Technokratie und Diktatur in Spanien 1956-1973, Göttingen 2019.

Rezensiert von: Walther L. Bernecker (Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12

www.sehepunkte.de/2020/12/33914.html

Christin Jänicke / Benjamin Paul-Siewert (Hgg.), 30 Jahre Antifa in Ostdeutschland. Perspektiven auf eine eigenständige Bewegung, Münster <sup>4</sup>2020.

Rezensiert von: Paul Räuber (Universität Rostock) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12 www.sehepunkte.de/2020/12/34815.html

Karin König, Die Freiheit ist mir lieber als mein Leben. Hermann Flade - Eine Biographie, Berlin 2020.

Rezensiert von: Stefan Donth (Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1

www.sehepunkte.de/2021/01/34684.html

Mareike König / Oliver Schulz (Hgg.), Antisemitismus im 19. Jahrhundert aus internationaler Perspektive, Göttingen 2019.

Rezensiert von: Maria Coors (Frankfurt/M.) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12 www.sehepunkte.de/2020/12/33153.html

Detlef Lehnert (Hg.), Revolution 1918/19 in Preußen. Großstadtwege in die Demokratiegründung, Berlin 2019.

Rezensiert von: Marcel Böhles (Deutsches Historisches Museum, Berlin) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 12

www.sehepunkte.de/2020/12/34038.html

Hanne Leßau, Entnazifizierungsgeschichten. Die Auseinandersetzung mit der eigenen NS-Vergangenheit in der frühen Nachkriegszeit, Göttingen 2020.

Rezensiert von: Ana Lena Werner (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1

www.sehepunkte.de/2021/01/34130.html

Aryo Makko, Ambassadors of Realpolitik. Sweden, the CSCE and the Cold War, New York / Oxford 2017.

Rezensiert von: Wilfried von Bredow (Institut für Politikwissenschaft, Philipps-Universität, Marburg) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11

www.sehepunkte.de/2020/11/31915.html

Yana Milev, Das Treuhand-Trauma. Die Spätfolgen der Übernahme, Berlin 2020. Rezensiert von: Wolf-Rüdiger Knoll (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11

www.sehepunkte.de/2020/11/34369.html

Thomas Pegelow Kaplan / Jürgen Matthäus / Mark W. Hornburg (eds.), Beyond "Ordinary Men". Christopher R. Browning and Holocaust Historiography, Paderborn 2019.

Rezensiert von: Martin Göllnitz (Institut für Hessische Landesgeschichte, Philipps-Universität, Marburg) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1

www.sehepunkte.de/2021/01/34814.html

Detlef Pollack, Das unzufriedene Volk. Protest und Ressentiment in Ostdeutschland von der friedlichen Revolution bis heute, Bielefeld 2020.

Rezensiert von: Hermann Wentker (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11

www.sehepunkte.de/2020/11/34851.html

Charles Reeve, Der wilde Sozialismus. Selbstorganisation und direkte Demokratie in den Kämpfen von 1789 bis heute, Hamburg 2019.

Rezensiert von: Jens Benicke (Freiburg/Brsg.) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11 www.sehepunkte.de/2020/11/35237.html

Henning Tümmers, AIDS. Autopsie einer Bedrohung im geteilten Deutschland, Göttingen 2017.

Rezensiert von: Michael Schwartz (Institut für Zeitgeschichte München-Berlin) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1

www.sehepunkte.de/2021/01/31971.html

Antonio Vera, Von der "Polizei der Demokratie" zum "Glied und Werkzeug der nationalsozialistischen Gemeinschaft". Die Polizei als Instrument staatlicher Herrschaft im Deutschland der Zwischenkriegszeit (1918–1939), Baden-Baden 2019. Rezensiert von: Sven Deppisch (Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Polizei, Fürstenfeldbruck) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1 www.schepunkte.de/2021/01/34700.html

Fabian Weber, Projektionen auf den Zionismus. Nichtjüdische Wahrnehmungen des Zionismus im Deutschen Reich 1897–1933, Göttingen 2020.

Rezensiert von: Jan Rybak (University of York) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1 www.sehepunkte.de/2021/01/35012.html

Benedikt Wintgens, Treibhaus Bonn. Die politische Kulturgeschichte eines Romans, Düsseldorf 2019.

Rezensiert von: Claudia Christiane Gatzka (Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg/Brsg.) in sehepunkte 21 (2021), Nr. 1

www.sehepunkte.de/2021/01/33983.html

Andreas Zimmer, Der Kulturbund in der SBZ und in der DDR. Eine ostdeutsche Kulturvereinigung im Wandel der Zeit zwischen 1945 und 1990, Wiesbaden 2019. Rezensiert von: Jeannette van Laak (Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg) in sehepunkte 20 (2020), Nr. 11

www.sehepunkte.de/2020/11/34548.html